

Iconem, vide in appositio Schemate majori sub Liter. S.

Structuram autem ipsam, jam paratam, qui volunt, condigno precio habere possunt, apud me, vel apud Filium meum Johannem Baptistam Sarcephalum Vratislaviæ.

Nunc ad praxin, & usum accedamus, si tamen prius monuerimus, materiam, ex quâ Instrumentum fabricatur, aliam esse non posse, quam Orichalcum, cuprum, lignum, ita, ut ex ferro præter Compassum nihil omnino interveniat.

DEIIS, QUÆ CIRCA  
HOROLOGIUM PLANUM  
CONSIDERANDA  
VENIUNT,  
Caput VI.

Planum, in quo Horologium delineare vis, diligenter considera, quam Mundi plagam spectet, quantumq; in eo sit spacium, ut illud decenter lineis horarijs expleri possit. Ad quod plurimum refert scire, quo loco fustem, ex quo Instrumentum suspenditur, plano insigi oporteat:

ter Figur / mit dem Buchstaben S. bezeichnet zu sehen.

Das Instrument aber selber schon zugericht / vnd verfertiget / kan ein jeder so es begehret / vmb ein rechtes / bey mir / oder meinem Sohn Johanne Baptista Sarcephalo zu Breslaw haben / vnd bekommen.

Nun wollen wir zu dessen Gebrauch schreiten / müssen doch dieses zuvor erinnern / das dieses Instrument auß nichts anders / als auß Messing / Kupffer oder Holz / solle gemacht werden / also das darzu kein Eisen / ohne den Compass komme.

Von dem / was bey der  
SonnenVhr Fläche zu  
bedencken.

Das VI. Capitel.

Die Fläche / auff welche du die SonnenVhr reisen wilst / betrachte fleißig / nach welchem theil der Welt sie stehe / ob sie gegē Morgen / Abend zc. stehe / vnd wie groß sie sey / damit daran die Stund Linien recht mögen geschrieben werden ; darzu nicht wenig dienet / wann man weiß / an welchen Ort der Stab /  
daran